POLITIK 06.11.2026

Dr. Charis Eibl ist neue Präsidentin der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz



Erstmals in der 77-jährigen Geschichte der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz steht eine Frau an der Spitze: Die Gefäßchirurgin Dr. Charis Eibl wurde zur neuen Präsidentin gewählt. Im BDC engagiert sich Dr. Eibl bereits als Regionalvertreterin der Niedergelassenen in Rheinland-Pfalz.

Die 16. Vertreterversammlung wählte Sanitätsrätin Dr. Charis Eibl in ihrer konstituierenden Sitzung zur Nachfolgerin an der Spitze der Ärztekammer. Die 61-jährige Gefäßchirurgin aus Ludwigshafen erhielt die große Mehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter. Gegenkandidaten gab es nicht. Zu Vizepräsidenten wurden Sanitätsrat Dr. Bernhard Lenhard aus Saulheim und Dr. Claus Beermann aus Ludwigshafen gewählt.

Vor der Wahl stellte Dr. Charis Eibl ihre berufspolitischen Schwerpunkte vor. Sie sprach sich für Pluralität und Transparenz aus und kündigte an, den Servicegedanken innerhalb der Kammer weiter voranzubringen. Zugleich wolle sie die Gemeinsamkeiten innerhalb der Ärzteschaft stärker in den Mittelpunkt rücken.

Seit 25 Jahren in der ärztlichen Selbstverwaltung engagiert

Dr. Charis Eibl ist als niedergelassene Gefäßchirurgin in eigener Praxis in Ludwigshafen tätig. Die gebürtig aus Mülheim an der Ruhr stammende Medizinerin engagiert sich seit 25 Jahren in der ärztlichen Selbstverwaltung und gehört dem Vorstand der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz an. Darüber hinaus ist sie Mandatsträgerin im Berufsverband der Deutschen Chirurgie (BDC).

Eine wichtige Rolle in ihrer bisherigen berufspolitischen Arbeit spielt die ärztliche Weiterbildung. Bereits 2007 übernahm Eibl den Vorsitz des Weiterbildungsausschusses der Landesärztekammer, den sie bis heute innehat. In dieser Funktion war sie maßgeblich an der Vorbereitung und Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung beteiligt.

Bildrechte: Landesärztekammer Rheinland-Pfalz/Michaela Kabon